## Anlage 1: LfdNr. 3 der Niederschrift Bürgerversammlung Tennenlohe vom 22.02.2017

3 Eine Bürgerin bemängelt die Änderung der Linienführung des Nightliners N10 zum 11.12.2016. Die Linie N10 fährt seitdem nur noch die Haltestellen "Skulpturenpark" und "Walderlebniszentrum" am östlichen Ortsrand von Tennenlohe an. Dies bedeutet für die Nutzer der Linie einen mindestens 10-minütigen Fußweg in den Ortskern und folglich eine Gefährdung der Sicherheit der Fahrgäste auf dem Heimweg.

Herr Schowalter/Vorsitzender des Ortsbeirates merkt an, dass die Bürger über diese Änderung zuvor nicht ausreichend informiert wurden. Er schlägt als Kompromiss vor, dass der Nightliner eine kleine Schleife über die Haltestellen "Saidelsteig" und "Böhmlach Apotheke" fährt. Dies bedeutet einen zeitlichen Mehraufwand von 3,5 Minuten. Zudem wird angeregt, die Haltestelle am Walderlebniszentrum nachts aufgrund der geringen Inanspruchnahme nicht mehr anzufahren.

Frau Güzel/ESTW: Die Umstellung der Linienführung wurde von den ESTW und der VAG in Abstimmung mit der Verkehrsplanung beschlossen. Aufgrund der engen stündlichen Taktungen des Nightliners war es den Busfahrer nicht möglich, ihre gesetzlich vorgeschriebene Pausenzeit einzuhalten. Um dies wieder zu gewährleisten, mussten einige Haltestellen entfallen. Fahrgastzählungen haben jedoch ergeben, dass bei den weggefallenen Haltestellen die geringsten Ein- und Ausstiege verzeichnet wurden. Um Tennenlohe dennoch an den Nightliner anzubinden, werden als Kompromiss die Haltestellen "Skulpturenpark" und "Walderlebniszentrum" angefahren. Es ist nicht möglich, dass der Bus eine Schleife durch Tennenlohe fährt. Auch wenn dies nur einen Umweg von 3,5 Minuten bedeutet, würde es sodann zu Verspätungen kommen und die Pausenzeiten der Busfahrer können wiederum nicht eingehalten werden.

Es wird beantragt, die Versorgung mit dem Nightliner im Ortsgebiet zu verbessern. Hierzu soll der Bus mindestens zwei Haltestellen z.B. "Böhmlach Apotheke" und "Saidelsteig" im Ortskern anfahren. Zudem soll die Haltestelle am Walderlebniszentrum nachts aufgrund der geringen Inanspruchnahme nicht mehr angefahren werden.

Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.